



**BESTE AUSSICHTEN**

## **BUGA 23:**

### **WIR SIND BUGA! – Mannheim ist seit Sonntag offiziell die amtierende BUGA-Stadt**

- Am Sonntag, um 16.30 Uhr, wurde symbolisch der Staffelstab der BUGA 2021 Erfurt an die BUGA 23 Mannheim überreicht.
- Oberbürgermeister Dr Peter Kurz lobt die bemerkenswerten gärtnerischen Standards, die in Erfurt gesetzt wurden.
- Als kulturelle Botschafter Mannheims krönten Thomas Siffling mit All-Star-Band und Bülent Ceylan die Staffelübergabe

**Es war ein bewegender Moment, als am Sonntag, 10.10.2021, Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, und Kathrin Weiß, Geschäftsführerin der BUGA Erfurt, symbolisch in Form eines Blumengestecks die BUGA-Staffel an Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, und Michael Schnellbach Geschäftsführer der BUGA 23, übergaben. Davor hatten die beiden Mannheimer Bülent Ceylan und Thomas Siffling mit All-Star-Band bereits beste Stimmung auf der Open-Air-Bühne auf dem Petersberg verbreitet.**

„Mannheim ist jetzt ganz offiziell BUGA-Stadt 2023. Gerne nehme ich den Staffelstab hier in Erfurt entgegen, wo eine BUGA zu Ende gegangen ist, die bemerkenswerte gärtnerische Standards gesetzt hat und wo gleichzeitig mit der Revitalisierung des Egaparks und des Petersbergs die Stadt verändert und weiterentwickelt wurde. Diese Veränderung der Stadt steht auch im Mittelpunkt der Bundesgartenschau in Mannheim. Denn auch unsere BUGA 23 wird nicht „nur“ eine Ausstellung für Gartenbau sein, sondern das Kernstück eines ökologischen Stadtentwicklungs-prozesses, der Mannheim nachhaltig verändern wird. Die BUGA 23 wird ein Experimentierfeld sein für die Themen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung und damit ein nachhaltiges Generationenprojekt, das sich mit der Frage beschäftigen wird, wie wir in Zukunft leben wollen“, erklärt Dr. Peter

**Bundesgartenschau 2023  
Mannheim gGmbH**  
Spinelliplatz 4  
Gebäude 1585  
68259 Mannheim

**Tanja Binder**  
Pressesprecherin  
Tel: +49 621 293 6206  
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



**BESTE AUSSICHTEN**

Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim und Aufsichtsratsvorsitzender der BUGA 23 gGmbH.

Am Sonntag, 10.10.2021, ging die Bundesgartenschau in Erfurt nach sechs – trotz Corona sehr erfolgreichen – Monaten zu Ende. Die Stadt feierte den Abschied mit einem farbenfrohen „Flower Walk“, der vom Egapark bis zum Petersberg führte. Dort kam die Blumen-Karawane vor der Sparkassen-Bühne vor 800 besonderen Gästen an: Geladen waren alle Mitarbeiter\*innen der BUGA Erfurt sowie die vielen ehrenamtlich Tätigen, Kooperationspartner\*innen und andere Wegbegleiter der Gartenschau. Sie alle hatten sich vor der großen Open-Air-Bühne versammelt, wo Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt, und Ehrengast Bodo Ramelow, Ministerpräsident von Thüringen, sprachen.

Den Auftakt des Mannheimer Kulturbeitrags machte Jazz-Trompeter Thomas Siffling. Mit Alexandra Lehmler (Saxophon), Michael „Kosho“ Koschorreck (Gitarre), Eleanna Pitsikaki (Kanun), Shana Moehrke (Bass) und Dominik Fürstenberger (Drums) spielte Siffling sinnbildlich seine Eigenkomposition „In Motion“. Das nahm Comedy-Star Bülent Ceylan wörtlich, erklimmte die Bühne, erleuchtete mit einem Humor-Feuerwerk selbige und brachte das Publikum vollends in Fahrt. Schließlich nahm Mannheims Oberbürgermeister, Dr. Peter Kurz, symbolisch die BUGA-Fahne von Andreas Bausewein entgegen.

„Wir freuen uns, dass mit Mannheim eine Stadt mit einem sehr ambitionierten städtebaulichen und nachhaltigen Konzept die nächste Bundesgartenschau durchführen wird“, sagt Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft. „Mannheim bietet zwei spannende Kulissen: Das Spinelli-Gelände, auf dem ein neuer Park und angrenzend ein neues Stadtquartier entstehen werden, und den Luisenpark. Er ist als Parkanlage aus der Bundesgartenschau 1975 hervorgegangen und erlebt jetzt noch einmal eine Auffrischung, die ihn zukunftsfähig macht.“

„Die symbolische Staffelübergabe ist DER Meilenstein 2021 für uns. Die Veranstaltung auf dem Petersberg hat mich absolut beflügelt! Jetzt sind wir ganz offiziell die amtierende BUGA-Stadt. Dieser symbolträchtige Akt wird eine enorme Kraft entwickeln – ins Innere des BUGA 23-Projekts und auch nach außen, weit über die Grenzen von Stadt und Region hinaus. Davon bin ich überzeugt“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23 Mannheim.

Die Bundesgartenschau wird an 178 Tagen vom 14.04. bis 08.10.2023 in Mannheim stattfinden und auf Spinelli und Luisenpark über 100 Hektar Fläche bespielen. Die beiden Ausstellungsgelände werden für die



BESTE AUSSICHTEN

Dauer der BUGA 23 mit einer Seilbahn über den Neckar hinweg verbunden sein. (Alle Infos unter [www.buga23.de](http://www.buga23.de).)



**Fotocredit:**

Blumengesteck statt Staffelstab: Symbolische Übergabe von Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein (re.) an Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, © Foto: Steve Bauerschmidt

Weitere Pressefotos finden Sie im Pressebereich auf unserer Homepage zum Download unter [www.buga23.de/presse/](http://www.buga23.de/presse/).

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

**Tel.:** +49 621 293 6206

**E-Mail:** [tanja.binder@mannheim.de](mailto:tanja.binder@mannheim.de)

**Über die BUGA 23:**

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besucher\*innen gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA 23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich

**BESTE AUSSICHTEN**

mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army als Lagerhalle verwendet wurde. Durch ihre ursprüngliche Größe von zirka 21.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und die Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter [www.buga23.de](http://www.buga23.de)